

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Grundsätzliches und theoretischer Rahmen	9
1.1 Hinführung	9
1.2 Textbegriff: Textkonstitution und Textualitätskriterien	10
1.3 Charakteristische Perspektivik und Aufbau	12
1.4 Zielsetzungen der Arbeit	13
1.5 Zur Notwendigkeit textgrammatischer Analyse aus dialektologischer Sicht und ihre Zugehörigkeit zur Varietätenlinguistik	17
1.6 Überschneidungssphären mit Lexik und Pragmatik	20
2 Empirischer Rahmen: Textkorpus	23
2.1 Erhebung	23
2.2 Gesprochene vs. geschriebene Sprache: Zur Aufnahme- und Verschriftungsmethode	24
2.3 Selbst aufgezeichnete Textaufnahmen	25
2.3.1 Selbstgespräch (I)	25
2.3.2 Vier-Augen-Gespräch (II)	25
2.3.3 Dreiergespräch (III)	29
2.3.4 Predigt (IV)	32
3 Möglichkeiten von mündlicher Textvernetzung bairischer Provenienz und Prägung	35
3.1 Gesprochene vs. geschriebene Sprache: Zu Mundart und Überregionalität	35
3.2 Relationen zwischen Text und außersprachlicher Realität	36
3.2.1 Indefinite Erstreferenz ad phantasma und Pseudodeixis	36
3.2.2 Semidefinite Erstreferenz durch Temporaladverbien	52
3.2.3 Referenz mit karikativem Nebensinn am Beispiel einer regionalen Wendung	55
3.3 Pluraltypen der ersten Person aus textgrammatischer Perspektive	57
3.3.1 Vorbemerkungen	57
3.3.2 Klärung der Auftretenskontexte: <i>coram se ipso</i> , <i>coram compari</i> und <i>coram personis</i>	58
3.3.3 Zusammenfassung: <i>Pluralis Modestiae</i> sowie <i>Solidaris</i> , <i>Naturalis</i> , <i>Historialis</i>	59
3.4 Textverflechtung mit grammatischer Differenz	62

3.4.1	Genusdifferenz bei Possessivanzeigen	62
3.4.2	Genus und Sexus im Zuge der Substitution	65
3.4.3	Menge-Element-Referenz (MER) durch Numerus- oder Genusdifferenz: <i>Pertinenzangabe</i>	68
3.4.4	Element-Menge-Referenz (EMR) durch Numerusdifferenz bei Pro-Formen	70
3.4.5	Referenzidentität mit Numerusdifferenz	74
3.5	Konstruktion einer Isotopieebene durch dialektnahe Lexeme	76
3.6	Zwischen Intra- und Transphrastik: Pro-Sätze und Pro-Texte	77
3.6.1	Augmentativa mit sprecherdefiniertem Nebensinn und sprecherdefinierter Referenz	77
3.6.1.1	Vorbemerkungen	77
3.6.1.2	Funktionsanalyse	78
3.6.2	Konkludierende Referenz durch die konjugationsfähige Interjektion <i>gell</i>	82
3.7	Kollektivierendes Referieren	87
3.8	Konstruktion einer Kontrajunktionsrelation durch einen Kausal-konnektor	89
3.9	Aussagesteigernde Wiederaufnahme	90
3.9.1	Über sprachimmanente Modusbildung	90
3.9.2	Über Codeswitching	90
3.10	Vorschläge zum Umgang mit textgrammatischen Phänomenen der Mündlichkeit bei der Aufsatzkorrektur	91
4	Zusammenfassung	95
5	Literaturverzeichnis	99
5.1	Monographien, Wörterbücher	99
5.2	Aufsätze, Artikel und Beiträge in Sammelbänden	103
5.3	Websites	108
5.4	Vorträge	109
5.5	Originaltexte	110